

Listes des conférences

1982 : Principes fondamentaux de la psychologie analytique

Illustration de la théorie à l'aide d'exemples concrets tirés de rêves, contes, films, romans, images, et surtout de la vie quotidienne

1983 : Principes fondamentaux (suite)

Robinson Crusoé et Vendredi ou les avatars de l'ombre dans un processus d'individuation, d'après le roman de Michel Tournier „Vendredi ou les Limbes du Pacifique“ (Folio 959, Gallimard)

1984 : Die sakrale Prostitution

1985 : Eros der Troubadours - Eros in unsere Zeit

1989 : Licht und Schattenspiele der Liebe

Archetypische und persönliche Projektionen zwischen Mann und Frau und ihre positive wie zerstörerische Dynamik

1992 : Der Heiratsquaternion

Der Heiratsquaternion als Modell zu einem dialektischen Verständnis des Übertragungs/Gegenübertragungsphänomen. Das aus dieser Dialektik entstandene „analytische Feld“

1993 : Zwischen Macht und Eros

Das Pygmalion-Motiv innerhalb des analytischen Feldes. Literarische, historische und klinische Beispiel.

1994 : Wenn das Heimliche unheimlich wird

Endogame und exogame Libido in der homosexuellen Inzest

1995 : Liebessucht

Problematische Abhängigkeiten affektiver und sexueller Natur in Paarbeziehungen

1996 : Die symbolische Bedeutung des Inzesttabu für die Analyse 1997 : Sexuality and Religion

The Splitting of an Archetype. From sacred prostitution to sex-addiction

1999 : Theorien des Begehrens

Der Libidobegriff unter philosophischen Gesichtspunkt (Plato, Descartes, Spinoza, Nietzsche, u. a.) und tiefenpsychologischen Verständnis : Janet, Freud, Jung, Dolto.

2001 : „Die Seele erscheint als ein Inbegriff von Beziehung“ (C. G. Jung : GW XVI § 504) Klinische und theoretische Betrachtungen zum Dritten der analytischen Beziehung

2002 : Soll Medusa wirklich geköpft werden ?

Der Perseus/Medusa-Mythos als Gleichnis und Reflexionsvorlage im analytischen Umgang mit persönlichen wie kollektiven Schattenaspekten unserer Zeit

2003 : Wenn die Seele ihre Stimme verliert - und nur noch der Körper spricht

Das Alexithymie-Konzept (Unfähigkeit, Emotionen zu erkennen) in der Psychosomatik aus jungischer Sicht (In Zusammenarbeit mit Dr. med. Michael Holzapfel)

2004 : Das schillernde Beziehungsfeld der Analyse

Begriffe wie „Participation mystique“ (Lévy-Bruhl), „Abaissement du niveau mental“ (Janet), „Übergangsraum“ (Winnicott), die "Objektive Psyche“ (C. A. Meyer) und besonders der „Heiratsquaternion“ (C. G. Jung) erläutern das Übertragungs-Gegenübertragungsphänomen durch Vignetten aus der Praxis

CONFERENCES EN DEHORS DE L'INSTITUT

1984 : La prostitution sacrée

1985 : La Gorgone Méduse

(Nice : Association C.G. Jung Côte d'Azur)

1985 : L'amour courtois, amour et sexualité au Moyen-Âge et de nos jours

(Genève)

1987 : Confronting the dark sister : a way of renewal

Interpretation from the myth of Innana
(The Champernowne Trust, Cumberland Lodge, England)

1991 : Dérison et des Folies, pour une analyse déraisonnable, ouverte aux folies de l'âme (Mythe des petites folies de Dionysos)
(Sessions interdisciplinaires de la section de philosophie de l'université de Fribourg)

1992 : „Le Chef d’Oeuvre méconnu“ : die selbstdarstellende Tendenz der transzenten Funktion

(Beitrag in der SGfAP)

1995 : Pygmalion ou les pièges de l’éducation sentimentale

Dimension archétypique de la relation maître-élève, analysant- analysand. Exemples : Héloïse et Abélard, Sabina Spielrein et C.G. Jung, exemples cliniques (Psychologische Gesellschaft Basel)

1996 : Oïdipus im jungschen Sicht

Pschoanalytisches Seminar Zürich

1997 : L’Amour...fou : Psycho-patho-logie de la passion

(Groupe d’Etudes C.G. Jung, Paris)

1998 : L’Amour...fou : Psycho-patho-logie de la passion

(Strasbourg, Bruxelles)

1999 : Im Schatten der Liebenden.

Zur Pathologie von Paarbeziehungen anhand von Beispielen aus der Malerei 19. Psychotherapietagung in „Breitenstein“

2000 : Der Libidobegriff

Weiterbildung für Ärzte

2000 : Die Libido und ihre Objekte

Ausbildungsprogramm Psychologische Gesellschaft Basel

2001 : Les Psy : marchands de bonheur ?

Mulhouse

2005 : Religion und Sexualität : Spaltung eines Archetyps

Von sakraler Prostitution zur Sex-Sucht

2006 : Myriam von Magdala

Archetypisches Leitbild einer spirituellen Individuation – klinische Beispiele

Seminaren

1985 : Märchen-Seminar : Der blaue Vogel und andere Vogelmärchen

Yvonek von Marie de France und der blaue Vogel von der Contesse d'Aulnoy :
Thematik des sprechenden Vogel. Versuch einer Deutung nicht nur auf
archetypischer Ebene, sondern auch aus dem historischen und soziologischen
Kontext heraus.

1986 : Die Versteinerung in Mythen, Märchen und Träumen

Mythen : Medusa, Märchen : Die Frau, die auszog, um ihren Mann zu erlösen, der
weisse Papagei.

1987 : Mythenseminar : Problematik der Schattenschwertern Inanna/Ereshkigal,
Athena/Medusa, Durga/Kali, Maria/Maria Magdalena

1987 : Problematik der Schattenschwertern (Fortsetzung)

Die Auseinandersetzung mit dem dunklen Weiblichen als Erlösungsfaktor sowohl
für die Frau wie für den Mann.

1988 : Mythen und Märchenseminar

Mit schwergewicht auf das Motiv der Lilith. Was verrät die Dämonin vom
verdrängten Weiblichen im Vergleich mit der Shekhina und Eva ?

1990 : Filmpodium : „Anne Trister“, Film von Lea Pool

Eine Übertragungsgeschichte ausser der Praxis (In Zusammenarbeit mit Dr. Thomas
Frey)

1991 : Leseseminar : „Die transzendente Funktion“ (C. G. Jung GW Bd. VIII)

1992 : Leseseminar : „Die Ehe als psychologische Beziehung“ (C. G. Jung GW Bd.

**XVII) 1993 : Leseseminar : „Die Psychologie der Übertragung“, Kapitel 2, König
und Königin**

1994 : Ohne den ersten Stein zu werfen

Ethische Fragen und Standesregeln aus analytischer Sicht (in Zusammenarbeit mit
Christoph Wenzel, Heidelberg, D)

1994 : The Third of Analysis : Daimon and Self Object

Confrontation between archetypal and developmental perspectives (In
Zusammenarbeit mit Douglas Whitcher, ZH)

1995 : Liebessucht

Fallorientiertes Seminar zu Paarproblemen (Mit Christoph Wenzel)

1996 : Die symbolische Bedeutung des Inzesttabu für die Analyse

Seminar zur gleichnamigen Vorlesung (Mit Christoph Wenzel)

1996 : Love Addiction

Addict Behaviour (sexual and/or affective) and archetypal dimensions in love relationships.

1997 : Sexuality and Religion : The Splitting of an Archetype

Seminar to the corresponding lecture

1997 : Grundlageseminar : Bilder sind der Seele worte

Anhand einer Bilderserie werden die Dynamik der transzendenten Funktion sowie die selbstdarstellenden und selbstregulierenden Tendenzen der seele aufgezeigt (Weiterbildung für Ärzte)

1997 : Traumarbeit

Seinen Träumen näher kommen durch psychodramatische Inszenierung

1997 : The Tension between Incest Yearning and Incest Taboo in the analitical Field 1998 : Grundkonzepte des analytische Psychologie

(mit Christoph Wenzel)

1998 : Im Schatten der Liebenden

Anhand von Bildern aus der Malerei und von klinischem Material werden pathologische Aspekte von Paarbeziehungen wie Symbiose, Eifersucht, Abhängigkeit, Projektion, Animus/Anima- Besessenheit usw. aufgezeigt,

1999 : Shadow Aspects of Love

2001 : „Die Seele erscheint als Inbegriff von Beziehung“

Klinische und theoretische Betrachtungen zum Dritten der analytischen Beziehung. seminar zur gleichnamigen Vorlesung

2002 : Die Liebes(un)fähigkeit

Die Liebe als psychische Funktion : Entwicklungen, Fehlentwicklungen, pervertierte Formen.

2003 : Soll Medusa wirklich geköpft werden ?

Ikonographie und klinische Beispiele zur gleichnamigen Vorlesung

2004 : « Lantana », Film von Rey Lawrence

Eine Therapeutin durch Liebesverstrickungen überfordert. Filmvorführung

2005 : « Der Schrei der Seide » Film von Yvon Marciano.

Perversion oder Sinnlichkeit ?

Ein junger Psychiater, De Clérambault, erforscht das Phänomen des Fetischismus am Anfang des 20. Jahrhunderts und entdeckt die Liebe seiner Patientin und seine eigene Sinnlichkeit.

2006 : Das Begehren und seine Wandlungen

Als Grundlage des Seminars : der gleichnamige Artikel aus der Zeitschrift GORGO (Nr. 40)